

Fit fürs Herz: Einblicke in die Kleintier-Kardiologie

Beim 11. SVK-ASMPA Meeting in Spiez stand die Kleintier-Kardiologie im Fokus. Renommierte Expert*innen teilten ihre Erkenntnisse zur Diagnosestellung und Therapie von Herzkrankheiten bei Hunden und Katzen. Ein Event voller Fachwissen, Networking und besonderer Erlebnisse am Thunersee.

Vom 24. bis 26. Oktober 2024 versammelten sich knapp 100 Tierärzte*innen und Fachleute der Kleintiermedizin im malerischen Spiez zum 11. SVK-ASMPA Meeting. Die Veranstaltung bot neben fachlichen Vorträgen und praktischen Workshops auch reichlich Gelegenheit für Austausch und Networking im exklusiven Strandhotel Belvédère am Thunersee.

Aufarbeitung des Kardiofalls und Krankheiten rund ums Herz

Der erste Tag begann mit einem spannenden Vortrag zur Aufarbeitung von Kardiofällen. Neben der Schweizer Tierärztin Dr. Nora Schreiber beleuchteten auch international renommierte Experten wie Dr. Novo Matos von der University of Cambridge und Prof. Dr. Bruce Keene von der NC State University die Prävalenz und Behandlung von Herzkrankheiten. Ein Highlight des Tages war die Präsentation von Dr. Flurin Tschuor, der die innovative V-Clamp-Technologie für die Behandlung der Mitralendokardiose bei Hunden vorstellte und damit großes Interesse weckte. Die Pausen wurden für anregende Gespräche unter Kolleg*innen sowie den Besuch der vielseitigen Industriestände genutzt.

Vertiefende Workshops und exklusives Rahmenprogramm

Am zweiten Tag setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit spezifischen kardiologischen Fragestellungen auseinander. Dr. Laura Moretto eröffnete den Tag mit einem Vortrag zur Blutdruckmessung und deren Relevanz für die Kleintier-Kardiologie, bevor die Vortragsrunde mit Einblicken in die Behandlungsmöglichkeiten der fortgeschrittenen Herzinsuffizienz abgeschlossen wurde. Die praktischen Workshops am Freitag und Samstag ermöglichten es, neu gewonnenes oder aufgefrischtes Wissen direkt anzuwenden - von der EKG-Interpretation mit Dr. Novo Matos über die Analyse von Blutdruckfällen, bis hin zur Röntgendiagnostik mit Prof. Dr. Patrick Kircher und der Besprechung multidisziplinärer Kardiofälle mit Prof. Dr. Bruce Keene.

Das vielseitige Freizeitangebot am Freitagnachmittag und das Wellness-Programm des Hotels ergänzten das Programm perfekt: Ob Outdoor-Escape-Room auf der Suche nach dem Code, Weinverkostung, Cocktail-Workshop oder Running im sonnigen Wetter – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Der Abend fand seinen stimmungsvollen Höhepunkt bei einem Gala-Diner und klang anschließend gemütlich in der stilvollen Captain's Bar des Hotels mit beeindruckendem Seeblick aus.

Fazit und Ausblick

Das 11. SVK-ASMPA Meeting in Spiez unterstrich die Bedeutung kontinuierlicher Fortbildung und den Austausch zwischen Kolleg*innen, um die Qualität der tierärztlichen Versorgung zu stärken. Die Teilnehmenden erhielten praxisrelevante Einblicke in Diagnostik und Therapie kardiologischer Erkrankungen bei Kleintieren und konnten neueste wissenschaftliche Erkenntnisse direkt in den Praxisalltag übertragen. Der intensive Austausch und die Vertiefung in kardiologische Themen stießen auf große Resonanz und sorgten dafür, dass das Meeting für alle ein voller Erfolg war.

Mit zahlreichen neuen Eindrücken und gestärktem Wissen blicken wir gespannt auf das nächste SVK-ASMPA Meeting 2025, das erneut eine Plattform für Austausch und Innovationen in der Kleintiermedizin verspricht. Ein großes Dankeschön an alle, die auch diesmal wieder einen erstklassigen und sehr einladenden Kongress ermöglicht haben!

Denise Häner-Grolimund
med. vet.